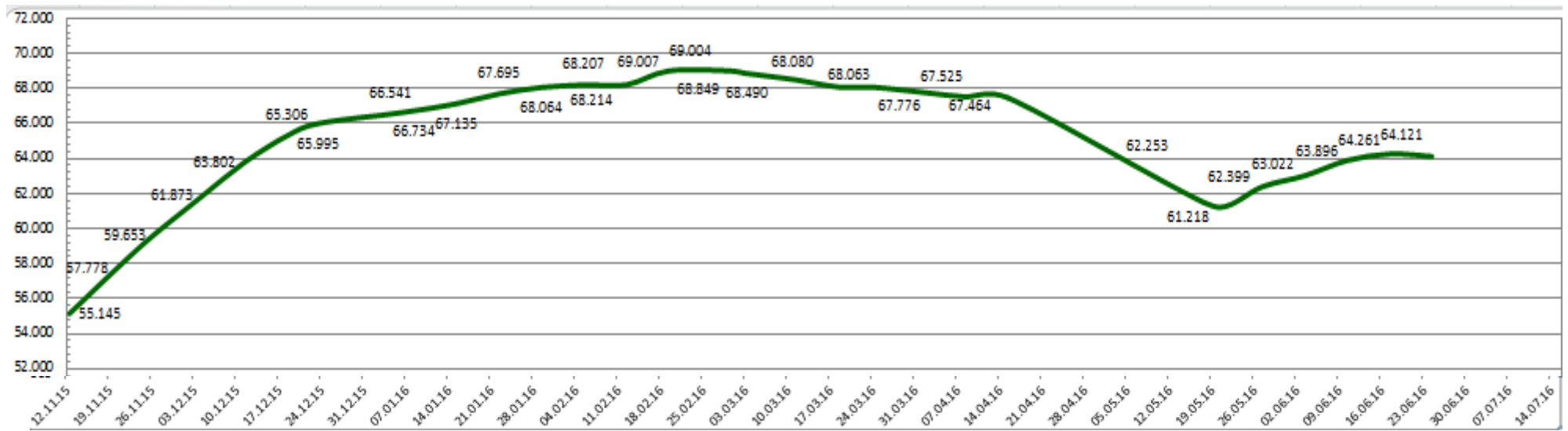


Stellenschaffungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/innen

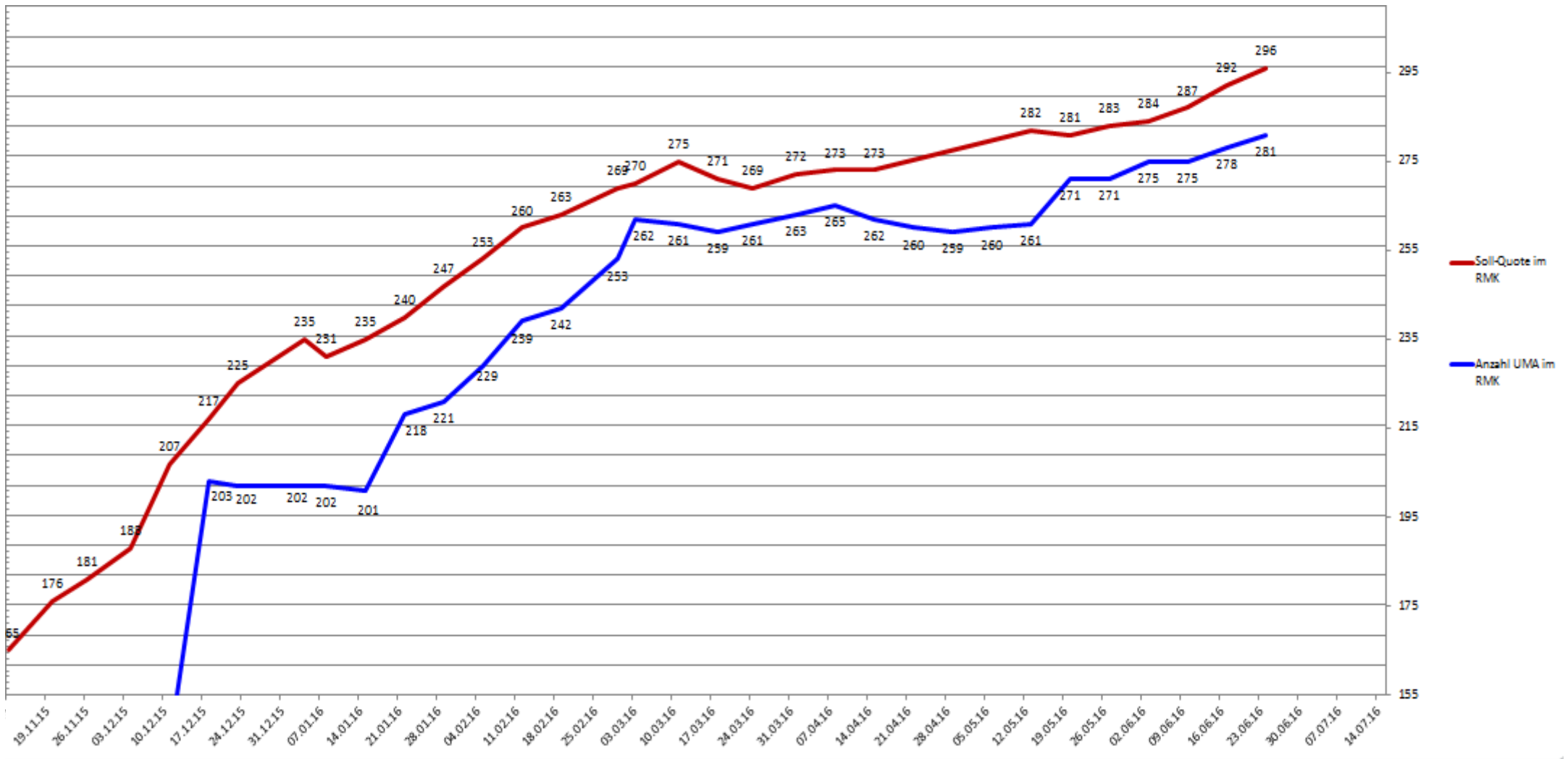
Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss / JHA 04.07.2016

„Die Verwaltung wird ermächtigt, den dargestellten Stellenbedarf gem. Variante 2b umzusetzen und den erforderlichen Stellenbedarf (19,5 VZÄ), im Vorgriff auf den Stellenplan 2017 zu besetzen, um eine Aufgabenerledigung einigermaßen sicherzustellen. Mit dem Auswahlverfahren darf grundsätzlich im Vorgriff auf die Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sofort begonnen werden.“

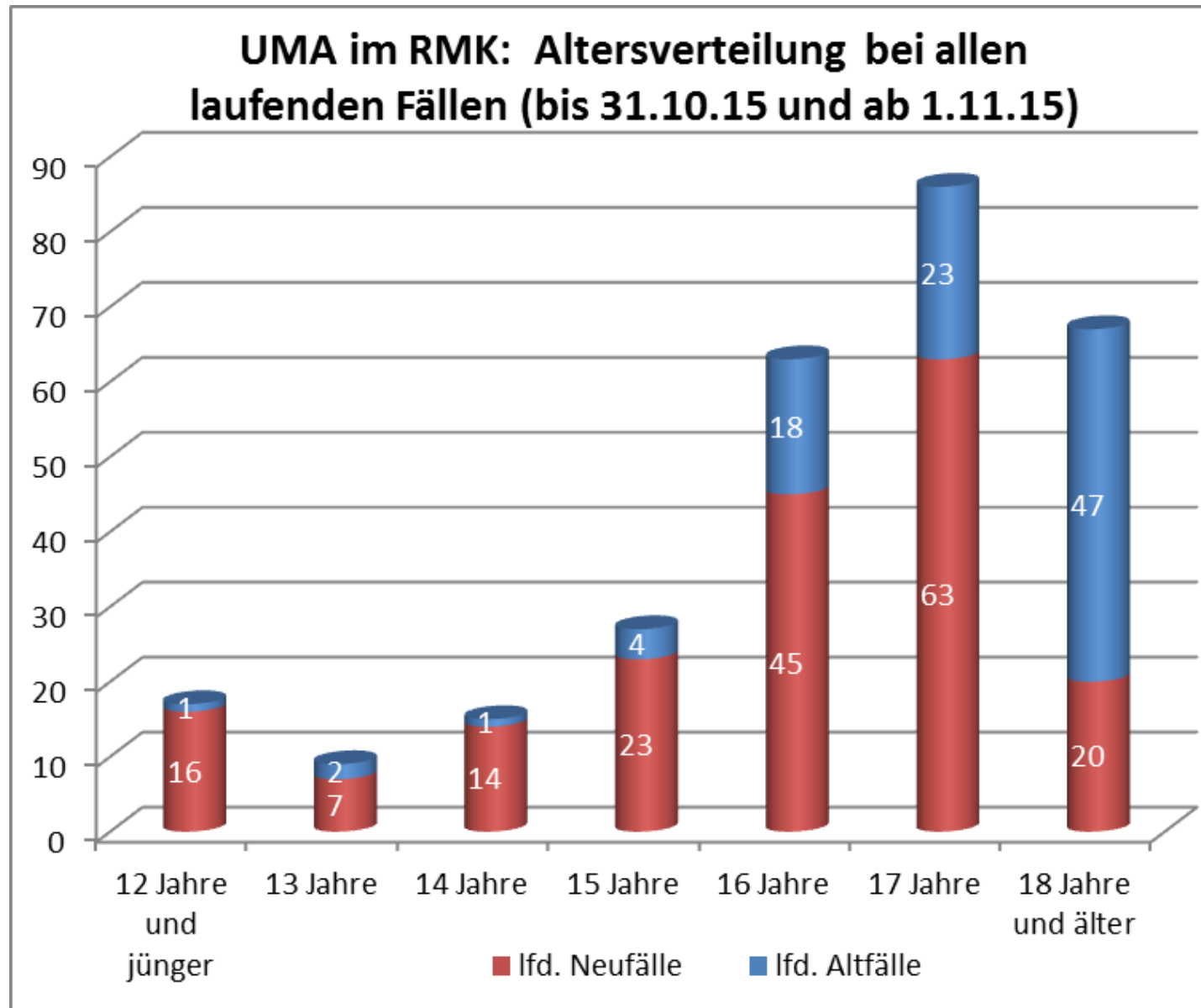
Anzahl UMA in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 24.06.2016)



Entwicklung UMA im Rems-Murr-Kreis (Stand 24.06.2016)



Altersverteilung UMA (Stand: 24.06.2016)



Beantragte Stellen zur Betreuung von UMA _ Variante 2b _ Grundlage 292 UMA bis Ende 2016

Fachbereich	Beantragter Stellenumfang in VZÄ	2 Jahre Befristung in VZÄ	Anzahl Bewerbungen	Ergebnis
Kinder- und Jugendhilfe – Sozialer Dienst	9,43	5	14 Davon 2 intern	8 Gespräche ⇒ 4 Zusagen (2 intern, 2 extern) ⇒ Neue Ausschreibung notwendig . Auch weil darüber hinaus 2,8 VZÄ Vakanz besteht.
Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe	3,31	1	6 online-Bewerbungen seit 17.6.2016 Ausschreibung in Presse am 02.07.2016 Aus Bewerberrunde Frühjahr 2016 lagen noch Bewerbungen vor	Bewerbungsgespräche im Juli 2016
Amtsvormundschaft	4,75	2	7 Davon 2 erfahrene Fachkräfte, 5 Berufsanfänger/innen	5 Vorstellungsgespräche am 11. und 12.7.2016
UMA – Koordinierung	1	1	amtsinterne Umsetzung des Jugendhilfeplaner (JHP)	Neuausschreibung JHP bis 24.07.2016
VWS-Sekretariat - Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe	1	1		Ausschreibung erfolgt Anfang Juli.
Summe	19,5	10		

Resümee

1. Das Qualifikationsniveau der Bewerbungen sinkt seit geraumer Zeit _ 59% für die WKJ u. 25% für die Kinder- und Jugendhilfe haben nicht die erforderliche Ausbildung.
2. Hohe Anzahl von Berufsanfänger/innen (Beispiel: Vormundschaft 5 von 7 Bewerbungen)
3. Es bestehen befristete Arbeitsverträge im Kreisjugendamt. Weitere Befristungen neuer Kolleg/innen forcieren die Wechselbereitschaft bei bestehenden Mitarbeiter/innen.
4. Berufsanfänger/innen akzeptieren Befristungen, erfahrene Fachkräfte selten.
5. Einstellung von Berufsanfänger/innen ist mit Risiken behaftet (späte Zusagen bzw. kurzfristige Absagen; hoher Einarbeitungsaufwand; z.T. junge Mitarbeiter/innen für sehr verantwortungsvolle Aufgaben; Praxisschock; etc.)
6. Die neuen Stellen im Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe werden zum 01.09.2016 nicht einmal zur Hälfte besetzt sein unabhängig von der Befristung, weil die Bewerber/innenlage nicht ausreicht. Auch die Besetzung anderer offenen Stellen aufgrund von Fluktuation ist nicht absehbar.
7. Die Möglichkeit der Stellenbesetzung in der WKJ und Vormundschaft entscheidet sich frühestens Mitte Juli. Die Bewerber/innenlage lässt wenig Auswahl. 2 Zusagen für die WKJ aus der Ausschreibung Jan. 2016 wurden im April kurzfristig von den Bewerbern zurückgezogen.
8. Die Anzahl der UMA wächst weiter. Das erforderliche Personal ist nur zeitverzögert zu gewinnen.

Variante 2b _ Standardabsenkung _bis 30.09.2016

Fachbereich	Standardabsenkung beispielsweise	Konsequenz für UMA beispielsweise
Kinder- und Jugendhilfe – Sozialer Dienst	Hilfeplanverfahren 9-monatlich statt 6-monatlich	Zeitlich verzögerte Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs durch das Kreisjugendamt.
Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe	Rechnungsüberweisung im Quartal statt monatlich.	Hilfepläne bzw. plausible Begründungen zur Art der Hilfeleistungen sind Voraussetzung zur Kostenabrechnung
Vormundschaften	Mündelkontakt vierteljährlich statt monatlich	Verzögerte Kontaktaufnahme (Asyl-, HzE-Antrag)

REMS-MURR-KREIS.DE

Landratsamt

Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-0

Telefax 07151 501-1525